

Aktion Löwen-Stark für Mannheim

Quelle: Mannheimer-Wochenblatt vom 17.11.2005

MANNHEIM

Eine Institution hat gefeiert

GALA: In den Quadraten geben sich die Könige der Tiere ein Stelldichein

„Es geht um Mannheim und darum, wie wir die Attraktivität der Stadt über ihre Grenzen hinaus tragen können“. Als ausgerechnet an einem Freitag, dem 13., im Oktober 1905 im Saal der Bäckerinnung in S 6, 20 der Mannheimer Verkehrsvereins das Licht der Welt erblickte, ahnte wohl kaum einer der damaligen Gründerväter um Viktor Darmstädter, dass 100 Jahre später der Stern des Verkehrsvereins heller denn je über der Stadt leuchten würde.

Dabei hätte es für das Gründungsvorhaben kein besseres Omen geben können, so die seit August amtierende Verkehrsvereins-Vorsitzende Martina Kreisch im Rahmen der von den Gruppen „Headline“, „Pop History“ sowie Hans Krause musikalisch umrahmten großen Jubiläumsgala im Dorint Hotel.

Die Absicht, dem Bild Mannheims einen glanzvollen Rahmen zu verleihen, hat auch ein Jahrhundert später bei den Gründer-Enkeln nichts von ihrem Charme verloren. „Wir wollen Mannheim etwas geben, das die Besucher trotz der derzeit vielen Baustellen wie ein Magnet anzieht und Konsum in die Stadt bringt“, kam man auf Seiten der Vorstandschaft in der Vorbereitung auf das 2007 anstehende Mannheimer Stadtjubiläum auf die Idee, auch in der Kurpfalzmetropole attraktive Blickpunkte in Form lebensgroßer gestalteter Figuren zu schaffen.

Was lag da näher, als das Symbol der Metropolregion und den zudem sowohl im Wappen Baden-Württembergs, seiner Rheinland-Pfälzer und hessischen Nachbarn als auch im Mannheimer Stadtwappen selbst auftauchenden Löwen auszu-



Löwenstarke Gala des Verkehrsverein.

FOTO: PRIVAT

wählen. Von da an war es für den „Maler des Zeitwindes“, Charles Art, nur noch ein kleiner Schritt, auf der Jubiläumsgala bereits den ersten großen Löwen „Mannheim grüßt München“ vorzustellen.

Der weiß-blau gerautete badisch-bayerische Löwe mit dem großen „M“ auf seiner Flanke wird indes nicht lange allein bleiben. Amado Jacques Marín vom Dorint-Kongresshotel hat bereits einen zweiten, von Sabine Rasch geschaffenen „Dschungel-Löwen“ in Auftrag gegeben. Rund drei Dutzend weitere, bereits geborene kleine Simbas stehen auf Abruf für eine 250 Euro teure Patenschaft bereit, die zugleich einem besonderen sozialen Hintergrund die Plattform bietet.

Verbunden ist die Löwenjagd nämlich zugleich mit dem Projekt „Löwen-Stark“, für das der Verkehrsverein die Schirmherrschaft übernommen hat. Dabei können sowohl Geschäfts- als auch Privatleute für je 250 Euro Patenschaften für die kleinen Löwen zeichnen. Die Löwen-Paten erhalten einen Paten-

brief, der sie als Förderer des Projekts ausweist. Die kleinen Löwen selbst werden im Wechsel an herausragenden Stellen der Stadt unter Nennung der Künstlernamen und der Paten ausgestellt.

Ab dem Frühjahr 2006 gestalten die beteiligten Künstler dann die aus glasfaserverstärktem Kunststoff bestehenden lebensgroßen Plastiken, die sowohl im öffentlichen Raum Mannheims als auch in der Schwesterstadt Ludwigshafen aufgestellt werden, freut sich Martina Kreisch. Der Reinerlös der „Löwen-Stark“ Aktion fließt zu einem Drittel an „Rheumels“, dem in Neckargemünd beheimateten Verein zur Unterstützung rheumakranker Kinder und ihrer Familien. Die übrigen zwei Drittel gehen an den „Internationalen Mädchentreff Jungbusch“. (romy)

INFO:

Nähere Informationen bei Martina Kreisch, Telefon 0621/33 696 50, unter kreisch@help-me.de oder im Internet unter www.loewen-stark.de



Aktion Löwen-Stark für Mannheim
der erste große Löwe
„Mannheim grüßt München“
Besitzer: Andechser Mannheim, N2
Manuela und Stefan Koch